



Letzte Version des Handbuchs
IP1639DE • 2023-05-12

Ditec



Ditec OBBI

Drehtore Antrieb

(Übersetzung der Originalanleitung)

Technisches Handbuch

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Inhaltsverzeichnis | 64 |
| Allgemeine Sicherheitshinweise | 65 |
| Einbauerklärung für unvollständige Maschinen | 66 |
| 1. Technische Angaben | 67 |
| 1.1 Hinweise zum Gebrauch | 68 |
| 1.2 Maschinenrichtlinie | 68 |
| 2. Installationsbeispiel | 69 |
| 3. Verweise des Getriebemotors | 70 |
| 4. Installation | 71 |
| 4.1 Einleitende Kontrollen | 71 |
| 4.2 Montage des Getriebemotors | 71 |
| 5. Elektrische Anschlüsse | 75 |
| 6. Regelmäßiger Wartungsplan | 76 |
| Bedienungsanleitung | 77 |
| Anweisungen zur manuellen Entriegelung | 79 |

Legende



Dieses Symbol kennzeichnet Sicherheitshinweise oder Hinweise, die besonders beachtet werden müssen.



Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die für den korrekten Betrieb des Produkts nützlich sind.

Allgemeine Sicherheitshinweise



ACHTUNG! Wichtige Sicherheitshinweise. Beachten Sie diese Hinweise sorgfältig. Die Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Informationen kann zu schweren Verletzungen oder Schäden am Gerät führen. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Dieses Handbuch und die Handbücher für etwaiges Zubehör können unter www.ditecautomations.com heruntergeladen werden

Verletzungen oder Schäden am Gerät führen. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Dieses Handbuch und die Handbücher für etwaiges Zubehör können unter www.ditecautomations.com heruntergeladen werden. Diese Installationsanleitung ist nur für qualifiziertes Personal bestimmt.

- Die Installation, der elektrische Anschluss und die Einstellungen müssen von qualifiziertem Personal unter Einhaltung der Regeln der Technik und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften durchgeführt werden
- Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation des Produkts beginnen. Eine fehlerhafte Installation kann eine Gefahrenquelle darstellen
- Überprüfen Sie das Produkt vor Beginn der Installation auf einwandfreien Zustand.



Das Verpackungsmaterial (Kunststoff, Polystyrol usw.) ist vorschriftsmäßig zu entsorgen. Es ist von Kindern fernzuhalten, da es eine Gefahr für sie darstellt.

- In explosionsgefährdeten Bereichen darf das Produkt nicht installiert werden: Entzündbare Gase oder Rauch stellen eine erhebliche Sicherheitsgefährdung dar
- Vergewissern Sie sich, dass der in den technischen Daten angegebene Betriebstemperaturbereich mit dem Einsatzort vereinbar ist
- Prüfen Sie vor der Installation des Antriebs, ob die vorhandene Konstruktion sowie die Trag- und Führungselemente die erforderlichen Festigkeits- und Stabilitätsanforderungen erfüllen, prüfen Sie die Stabilität und Leichtgängigkeit des geführten Teils und stellen Sie sicher, dass keine Gefahr der Entgleisung oder des Herabfallens besteht. Um die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände zu schaffen und Quetsch-, Scher-, Ein-zieh- und sonstige Gefahrenbereiche zu vermeiden bzw. abzusperren, sind die notwendigen baulichen Veränderungen vorzunehmen. Der Hersteller des Antriebs haftet nicht für die Nichteinhaltung der Regeln der Technik bei der Konstruktion der anzutreibenden Torflügel sowie für eventuelle Verformungen, die während des Gebrauchs auftreten können
- Die Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken, Sensorleisten, Not-Aus usw.) sind nach den Regeln der Technik so zu installieren, dass die geltenden Vorschriften und Richtlinien eingehalten sowie Einbauort, Betriebsweise des Antriebssystems und die Kräfte, die durch den Torantrieb ausgeübt werden, berücksichtigt werden
- Die Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Quetsch-, Scher-, Ein-zieh- und sonstigen Gefahren durch das angetriebene Tor. Zur Kennzeichnung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen
- An jeder Anlage sind die technischen Daten des Torantriebs gut sichtbar anzubringen
- Vor dem Netzanschluss ist sicherzustellen, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromversorgungsnetzes übereinstimmen. Netzseitig ist ein allpoliger Schalter bzw. Trennschalter mit Abstand der Kontakte in geöffneter Stellung größer oder gleich 3 mm vorzusehen. Es ist sicherzustellen, dass der Elektroanlage gemäß den Regeln der Technik und in Übereinstimmung mit den geltenden Normen ein FI-Schalter und eine Überstromschutzvorrichtung vorgeschaltet sind
- Das motorisierte Tor ist, wenn erforderlich, an ein wirksames Erdungssystem anzuschließen, das gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften ausgeführt ist
- Vergewissern Sie sich vor der Übergabe der Anlage an den Endbenutzer, dass der Antrieb ausreichend eingestellt ist, um die Betriebs- und Sicherheitsanforderungen zu erfüllen, und dass alle Bedien- und Sicherheitseinrichtungen sowie Einrichtungen zur manuellen Entriegelung ordnungsgemäß funktionieren.



Schalten Sie bei Wartungs- und Reparaturarbeiten die Stromversorgung ab, bevor Sie das Gehäuse öffnen, um Zugang zu den elektrischen Teilen zu erhalten

- Das Schutzgehäuse des Antriebs darf ausschließlich durch qualifiziertes Personal entfernt werden.



Bei Manipulationen an den elektronischen Teilen müssen antistatische, leitfähige und geerdete Armbänder getragen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Verantwortung ab, wenn Bauteile installiert werden, die mit den Zwecken der Sicherheit und des korrekten Betriebs unvereinbar sind

- Bei Reparatur und Austausch dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden
- Der Installateur muss alle Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb des Torantriebs bereitstellen und dem Benutzer der Anlage die Gebrauchs- und Sicherheitsanweisungen übergeben.

Einbauerklärung für unvollständige Maschinen

(Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II-B)

Wir:

ASSA ABLOY Entrance Systems AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Schweden

erklären in alleiniger Verantwortung, dass der Gerätetyp mit Namen:

Ditec OBBI Antrieb für Drehtore

Er entspricht den folgenden Richtlinien und deren Änderungen:

2006/42/EG Maschinenrichtlinie (MD), bezüglich der folgenden grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4.2, 1.2.6, 1.3.9, 1.4.3, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.4, 1.7.4.1, 1.7.4.2.

2014/30/EU Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

2014/35/EU Funkanlagenrichtlinie (RED)

2011/65/EU Beschränkung gefährlicher Stoffe (RoHS 2)

2015/863/EU Beschränkung gefährlicher Stoffe (RoHS Änderung 2)

Harmonisierte europäische Normen, die angewandt wurden:

EN 61000-6-3:2007 + A1:2011 + AC:2012

EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A14:2019 + A2:2019 + A15:2021

Sonstige Normen oder technische Spezifikationen, die angewandt wurden:

IEC 60335-1:2010 + C1:2010 + C2:2011 + A2:2013 + C1:2014 + A2:2016 + C1:2016

EN 12453:2017

Der Produktionsprozess gewährleistet die Konformität der Vorrichtung mit der technischen Akte.


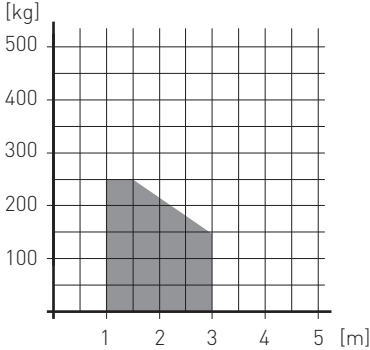
Verantwortlich für die technische Akte ist:

Matteo Fino
BSP Ind channel & Gate Automation
Ditec S.p.A.
Largo U. Boccioni, 1
21040 Origgio (VA)
Italy

Unterzeichnet im Namen und im Auftrag von ASSA ABLOY Entrance Systems AB von:

| Ort | Datum | Unterschrift | Position |
|---------|------------|--|---------------------------------------|
| Origgio | 2023-05-12 | Matteo Fino  | Head of Ind channel & Gate Automation |

1. Technische Angaben

| | Ditec OBBI3BH |
|---|--|
| Spannungsversorgung | 24 V= |
| Stromaufnahme | 3 A |
| Schubkraft | 1500 N |
| Max. Verfahrweg | 350 mm |
| Geschwindigkeit | 25 s / 90° |
| Torgewicht max. | 250 kg |
| Max. Türflügelbreite | 3,0 m |
| Betriebsklasse | 3 - HÄUFIG (bis 150.000 Zyklen getestet) |
| Einschaltdauer | S2= 30 min (T= 25°C) S3= 50% (T= 25°C) |
| Zyklen / Tag * | 30 (T= 25°C) |
| Dauerzyklen ** | 28 (T= 25°C) |
| Temperatur (T) |  -20°C +55°C -35°C +55°C mit NIO Aktiv) |
| Schutzgrad | IP54 |
| Steuerung | LCU30H-HJ - LCU40H-HJ |
| Gebrauchshinweise m = Torbreite kg = Torgewicht |  |



* Richtzyklen für Berücksichtigung einer Öffnungs-/Schließzeit von 30 Sek und einer Pausenzeit von 30 Sek. Vollständige Zykluszeit von 120 Sek.

** Richtzyklen für Berücksichtigung einer Öffnungs-/Schließzeit von 30 Sek und einer Pausenzeit von 2 Sek. Vollständige Zykluszeit von 64 Sek.

1.1 Hinweise zum Gebrauch

Verwendung: HÄUFIG (Für private Wohnanlagen und häufig benutzte Einfahrten).

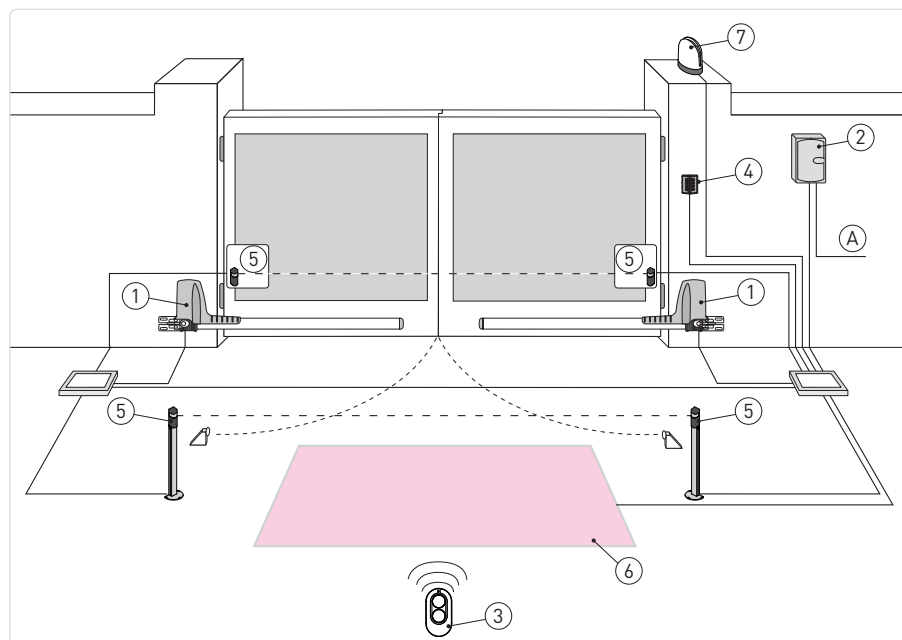
- Die effektiven Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (2/3 des zulässigen Höchstgewichtes). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinanderfolgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter normalen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen. Die Werte beziehen sich auf den Zeitraum, in dem das Produkt funktionsfähig ist, ohne daß außerordentliche Wartungsarbeiten erforderlich sind.
- Jede Toranlage weist veränderliche Faktoren auf: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionweise der Toranlage oder einer ihrer Komponenten (wie z.B. die Antriebssysteme) grundlegend ändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitseinrichtungen vorzusehen.

1.2 Maschinenrichtlinie

Gemäß der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) unterliegt der Installateur, der eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

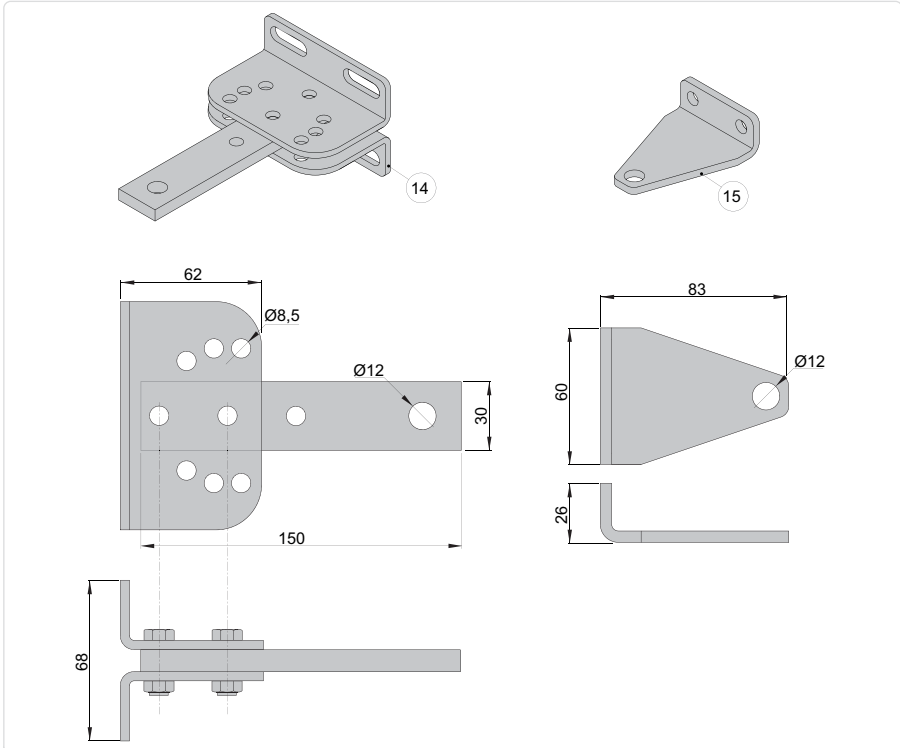
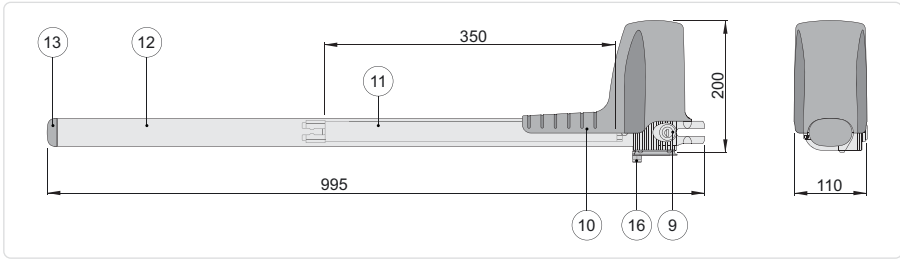
- Erstellung der technischen Akte, die die im Anhang V der Maschinenrichtlinie genannten Dokumente enthalten muss;
(Die technische Akte ist aufzubewahren und den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum der motorisierten Tür);
- Erstellung der EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II-A der Maschinenrichtlinie und Aushändigung an den Kunden;
- Anbringung der EG-Kennzeichnung an der motorisierten Tür laut Punkt 1.7.3. der Anlage I der Maschinenrichtlinie.

2. Installationsbeispiel



| Bez. | Kode | Beschreibung | Kabel |
|------|------------------------|--|--------------------------|
| A | | Die Stromversorgung an einen allpoligen Schalter mit einem Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm anschließen (nicht mitgeliefert). Der Netzanschluss muss auf einem unabhängigen, von den Anschlüssen an die Steuer- und Schutzvorrichtungen getrennten Kanal erfolgen. | |
| 1 | OBBI3BH | Antrieb | 2 x 1,5 mm ² |
| 2 | LCU30H-HJ LCU40H-HJ | Steuerung | 3G x 1,5 mm ² |
| 3 | ZEN | Handsender | / |
| 4 | AXK4 | Funkgesteuerte Tastatur mit Zahlenkombination | / |
| | AXK5M | Schlüsselschalter für die Wandmontage mit europäischem Zylinder | 4 x 0,5 mm ² |
| | AXK5N | Halbversenkter Schlüsselschalter mit europäischem Zylinder | |
| | AXK5NM | Schlüsselschalter für Wandmontage ohne Zylinder | |
| | AXK5NI | Halbversenkter Schlüsselschalter ohne Zylinder | |
| | AXR7 | RFID-Lesegerät | 5 x 0,5 mm ² |
| 5 | LIN2 | Photoelektrische Zellen | 4 x 0,5 mm ² |
| | LIN2B | | |
| | AXP2 | | |
| | LAB4 | | |
| 6 | LAB9 | Schleifenauswerter | 2 x 1,5 mm ² |
| | FLM | Blinkleuchte | 2 x 1 mm ² |
| 7 | FL24 | Antenne (in das Blinklicht integriert) | koaxial RG-58 (50 Ω) |

3. Verweise des Getriebemotors



| Bez. | Kode | Beschreibung |
|------|------|-------------------------------|
| 9 | | Entriegelung |
| 10 | | Motorabdeckung |
| 11 | | Spindel |
| 12 | | Spindelabdeckung |
| 13 | | Endkappe |
| 14 | | Hintere Antriebsbefestigung |
| 15 | | Vordere Antriebsbefestigung |
| 16 | | Halter für Kabelverschraubung |

4. Installation

Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von DITEC erzielt.

Alle Maße sind in mm ausgedrückt, wenn nicht anders angegeben.

4.1 Einleitende Kontrollen

Prüfen Sie, ob die Torkonstruktion stabil und leichtgängig ist. Für die Endlagen müssen mechanische Toranschläge (bzw. Endschalter) vorhanden sein.

4.2 Montage des Getriebemotors

Die Installationsmaße abhängig vom Abstand zwischen Torbändern und dem Befestigungspunkt des Antriebes [A] und [B] prüfen. Stellen Sie sicher, das zum Erreichen des Öffnungswinkel [D] das Abstandsmass [C] eingehalten wird.

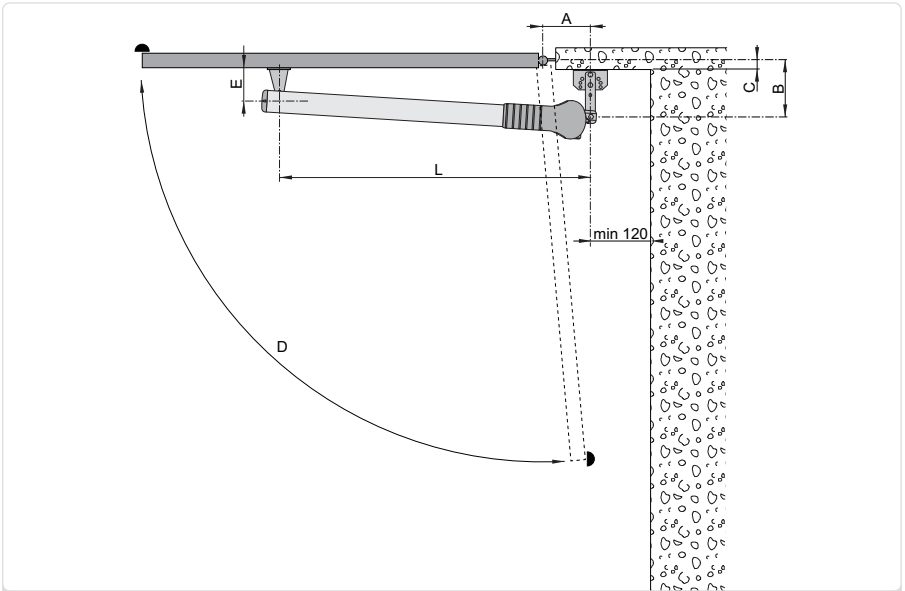
HINWEIS: Um eine gleichmäßige Bewegung des Tors zu erreichen, müssen die Maße [A] und [B] gleich sein.

Durch Erhöhen des Maßes [A] verringert sich die Anschlaggeschwindigkeit bei der Öffnung.

Durch Erhöhen des Maßes [B] verringert sich die Anschlaggeschwindigkeit bei der Schließung und der Widerstand gegen Einbrüche wird erhöht.

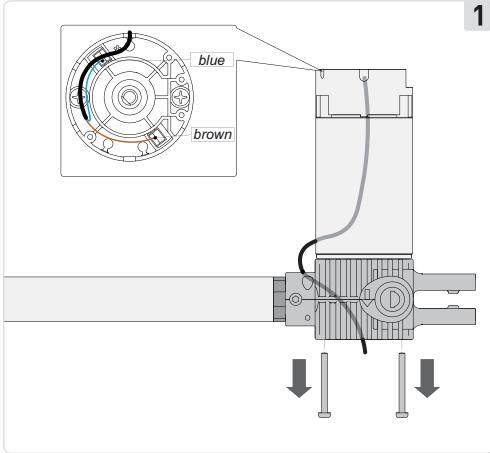
Durch Verringerung der Abmessung [B] erhöhen sich die Öffnungsgrade des Tors.

Die Abmessungen [A] und [B] müssen in jedem Fall mit dem Verfahrensweg des Antriebes übereinstimmen; wenn man die Abmessung [A] erhöht, muss daher die Abmessung [B] verringert werden und umgekehrt.

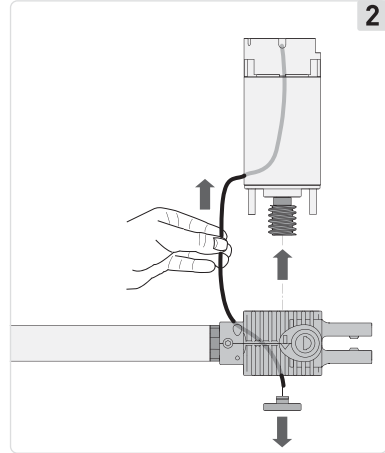


| A | B | C max | D max | E | L |
|-----|-----|-------|-------|----|-----|
| 150 | 150 | 85 | 100° | 75 | 910 |
| 120 | 160 | 95 | 100° | | |
| 120 | 180 | 115 | 100° | | |
| 160 | 120 | 55 | 110° | | |

- Sollte es erforderlich sein die Öffnungsrichtung des Getriebemotors zu ändern, gehen Sie wie in der Abbildung angegeben vor (Beispiel für den Umbau des Motors mit Öffnungsrichtung rechts auf links).



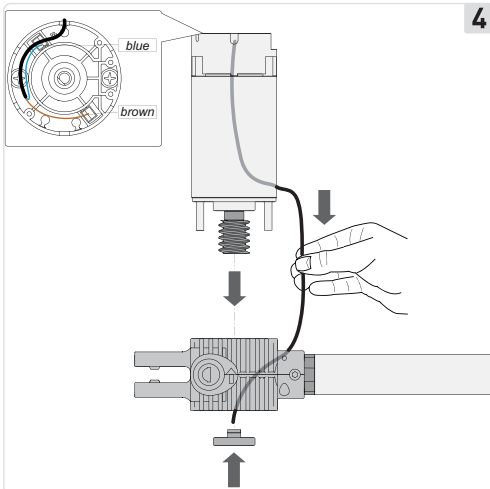
- Die Befestigungsschrauben des Motors entfernen.



- Den Motor und den Stopfen des Untersetzungsgetriebes herausnehmen und das Motorkabel herausziehen.

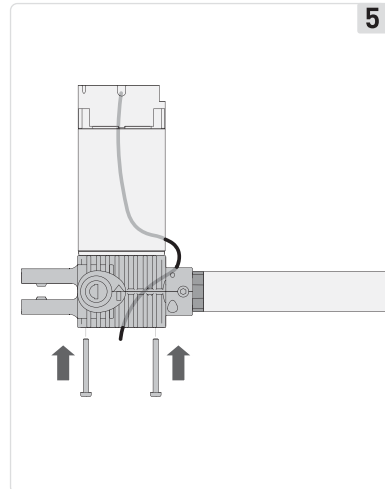


- Das Untersetzungsgetriebe um 180° drehen.



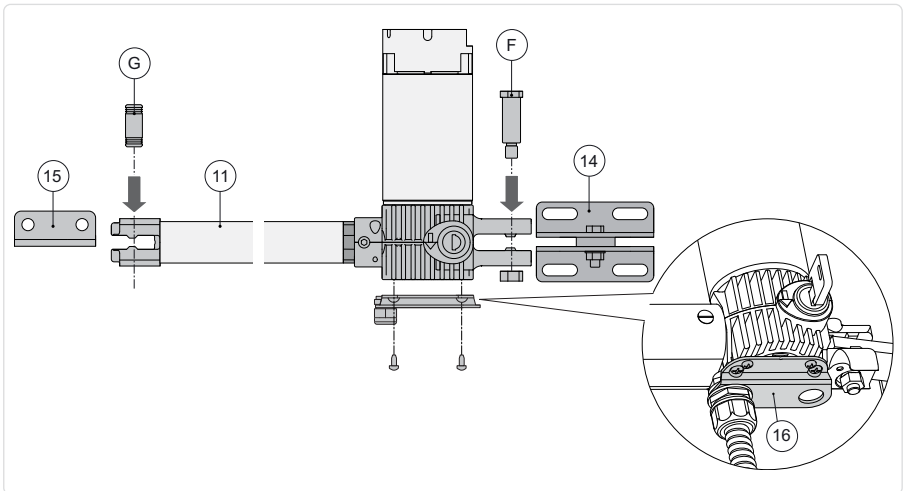
- Den Motor und den Stopfen einsetzen und das Kabel einführen.

ACHTUNG: der Motor muss so montiert werden, dass das Kabel auf der gegenüberliegenden Seite der Entriegelung bleibt.

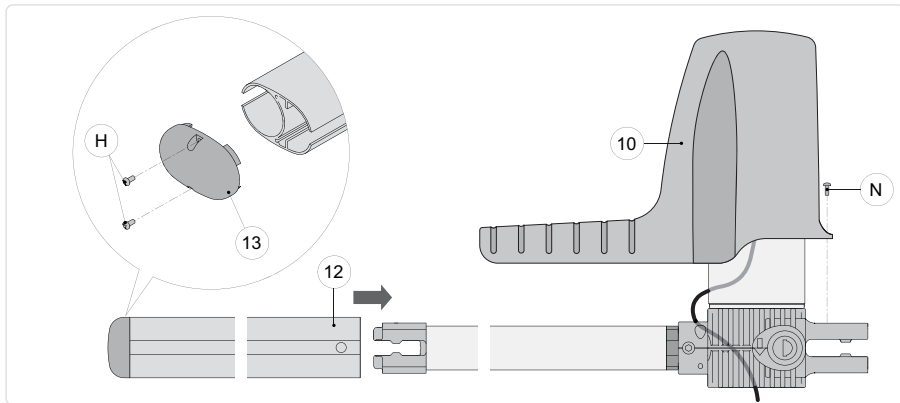


- Die Befestigungsschrauben des Motors einsetzen und festziehen.

- Die Hintere Antriebsbefestigung [14] befestigen, dabei die Abmessungen [A] und [B] abhängig vom gewünschten Öffnungswinkel [D] einhalten.
 - Durch unterschiedliche Bohrungen an der hinteren Antriebs- befestigung können verschiedene [A] und [B] Maße realisiert werden.
 - Den Antrieb an der hinteren Antriebsbefestigung [14] mit dem mitgelieferten Bolzen [F] befestigen.
 - Die Spindel [11] bis zur maximalen Länge ausziehen und es um zirka 20 mm wieder eindrehen.
- ACHTUNG:** die Endanschläge bzw. Endschalter müssen sowohl bei geschlossenem als auch bei geöffnetem Flügel einen Restlauf der Spindel von 10 mm beibehalten.
- Bei vollständig geschlossenem Tor den Vordere Antriebs-befestigung [15] positionieren, sicherstellen, dass er mit der hinteren Antriebsbefestigung ausgerichtet ist, und ihn am Tor befestigen.
 - Den Antrieb mit dem mitgelieferten Bolzen [G] befestigen. Für einen korrekten Betrieb müssen die Getriebe-motoren so montiert werden, dass das Motorgehäuse oben ist.
 - Den Getriebemotor entriegeln und sicherstellen, dass bei manueller Bewegung des Tors der gesamte Lauf leichtgängig erfolgt. Die vorderen und hinteren Gelenke leicht schmieren.



- Die Spindelabdeckung [12] mit der Abdeckung [13] und der Dichtung zusammenbauen, und sie mit den mitgelieferten Schrauben [H] befestigen.
Achten Sie auf die Einsatzrichtung. Die Schlitzte auf der Abdeckung [13] müssen sich auf der Unterseite befinden, um das Auslaufen des Wassers zu begünstigen.
- Die Motorabdeckung [10] montieren, indem man es mit der Schraube [N] befestigt. Dabei auf die Verlegung des Kabels achten.



5. Elektrische Anschlüsse

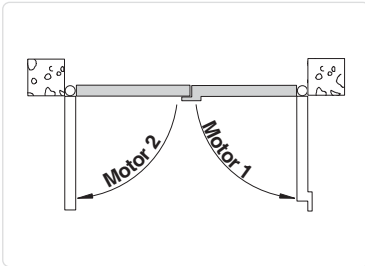
Vor dem Netzanschluss ist sicherzustellen, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromversorgungsnetzes übereinstimmen.

Am Versorgungsnetz einen allpoligen Schalter/Trennschalter mit Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm einbauen.

Prüfen, ob sich vor der Stromanlage ein passender Fehlerstromschutzschalter und ein Überstromschutz befinden.

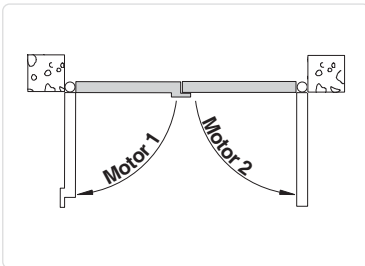
Der Getriebemotor OBBI3BH kann an den Steuerung LCU30H-HJ und LCU40H-HJ angeschlossen werden.

Die elektrischen Anschlüsse und die Inbetriebnahme der Getriebemotoren OBBI3BH werden auf Abbildung und in den Installationshandbüchern der Steuerung LCU30H-HJ und LCU40H-HJ dargestellt.



| Motor 1 | Klemmenbrett Steuerung | | |
|---------|------------------------|----|---------|
| | 31 | 32 | 33 |
| OBBI3BH | Blau | / | Schwarz |

| Motor 2 | Klemmenbrett Steuerung | | |
|---------|------------------------|----|------|
| | 34 | 35 | 36 |
| OBBI3BH | Schwarz | / | Blau |



| Motor 1 | Klemmenbrett Steuerung | | |
|---------|------------------------|----|------|
| | 31 | 32 | 33 |
| OBBI3BH | Schwarz | / | Blau |

| Motor 2 | Klemmenbrett Steuerung | | |
|---------|------------------------|----|---------|
| | 34 | 35 | 36 |
| OBBI3BH | Blau | / | Schwarz |

Siehe Handbuch LCU40H-HJ - IP2246 für eine vollständige Anleitung der elektronischen Steuerung:



<https://www.ditecautomations.com/global/market-documents/QR/Multilanguages/LCU40H/DitecLCU40H.pdf>

Siehe Handbuch LCU30H-HJ - IP2251 für eine vollständige Anleitung der elektronischen Steuerung:



<https://www.ditecautomations.com/global/market-documents/QR/Multilanguages/LCU30H/DitecLCU30H.pdf>

6. Regelmäßiger Wartungsplan

Führen Sie die nachstehenden Arbeitsschritte und Überprüfungen alle 6 Monate durch, je nachdem wie oft der Antrieb verwendet wird.

Die Stromversorgung 230 V~ und Akkus unterbrechen:

- Die Drehpunkte des Tores sowie die Spindel reinigen und mit säurefreiem Fett schmieren.
- Überprüfung der Befestigungspunkte.
- Den einwandfreien Zustand der elektrischen Anschlüsse prüfen.

Die Stromversorgung 230 V~ und Akkus wieder herstellen:

- Die Krafteinstellung prüfen.
- Die Funktionsweise aller Steuerfunktionen und Sicherheitseinrichtungen prüfen (Lichtschränken).
- Entriegelungssystem überprüfen.
- (Sofern vorhanden) Funktion der Batterien zu überprüfen.

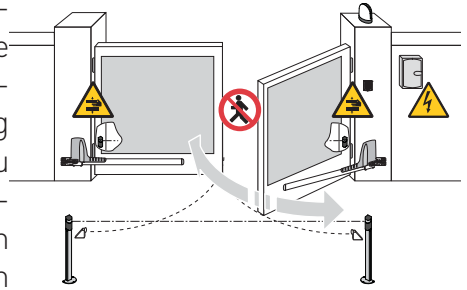


HINWEIS: Für die Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.

Bedienungsanleitung

Allgemeine Warnhinweise zur Anwendersicherheit

ACHTUNG! Wichtige Sicherheitshinweise • Beachten Sie diese Hinweise sorgfältig. Die Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Informationen kann zu schweren Verletzungen oder Schäden am Gerät führen • Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf



ACHTUNG: Unterbrechen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Stromversorgung • Dieses Handbuch und die Handbücher für etwaiges Zubehör können unter www.ditecautomations.com heruntergeladen werden

Diese Warnhinweise sind integrierender und wesentlicher Bestandteil des Produkts und müssen dem Benutzer ausgehändigt werden. Lesen Sie sie aufmerksam durch, da sie wichtige Informationen zur sicheren Installation, Bedienung und Wartung enthalten • Sie müssen diese Anleitung aufbewahren und an jeden weitergeben, der die Nutzung der Anlage übernimmt • Dieses Produkt darf nur für den Zweck verwendet werden, für den es ausdrücklich konzipiert wurde. Jede andere Verwendung ist als unsachgemäß und damit als gefährlich anzusehen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen, falschen oder unangemessenen Gebrauch entstehen • Vermeiden Sie Arbeiten in der Nähe von Scharnieren oder beweglichen mechanischen Teilen. Während der Bewegung des Torantriebs nicht in den Wirkungsbereich des Tors treten. Setzen Sie der Bewegung des Torantriebs keinen Widerstand entgegen, da dies zu gefährlichen Situationen führen kann • Führen Sie die Ver- und Entriegelung der Torflügel bei stillstehendem Motor durch. Treten Sie nicht in den



Wirkungsbereich des angetriebenen

Tors • Bei Betrieb im Totmannbedienungsmodus müssen die entsprechenden Bedieneinrichtungen so

angebracht sein, dass während der Bedienung eine direkte und vollständige Sicht auf das Tor besteht, weit weg von den sich bewegenden

Teilen, in einer Mindesthöhe von 1,5 m und sie dürfen nicht öffentlich zugänglich sein • Der Torantrieb darf von Kindern ab 8 Jahren und

von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt

werden, wenn diese dabei beaufsichtigt werden oder eine Einweisung in die sichere Benutzung des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren kennen • Kinder müssen beaufsichtigt werden, um

sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen und sich nicht im Wirkungsbereich des angetriebenen Tors aufhalten oder dort spielen.

Bewahren Sie Handsender und/oder andere Bedieneinrichtungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um zu verhindern, dass der

Torantrieb unbeabsichtigt betätigt wird • Die vom Benutzer durchzuführende Reinigung und Wartung darf nicht von Kindern ohne Aufsicht

durchgeführt werden • Schalten Sie im Falle eines Fehlers oder einer Fehlfunktion des Produkts den Netzschalter aus und unterlassen Sie

jeden Versuch einer Reparatur oder eines direkten Eingriffs.

Jede Reparatur bzw. jeder technische Eingriff muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Bei Nichtbeachtung können gefährliche Situationen entstehen • Um die Effizienz der Anlage und deren korrekten Betrieb zu gewährleisten,

ist es wichtig, die Anweisungen des Herstellers zu befolgen und den Torantrieb regelmäßig von qualifiziertem Personal warten zu lassen.

Insbesondere wird empfohlen, die korrekte Funktion aller Sicherheitseinrichtungen regelmäßig zu überprüfen • Installations-, Wartungs- und

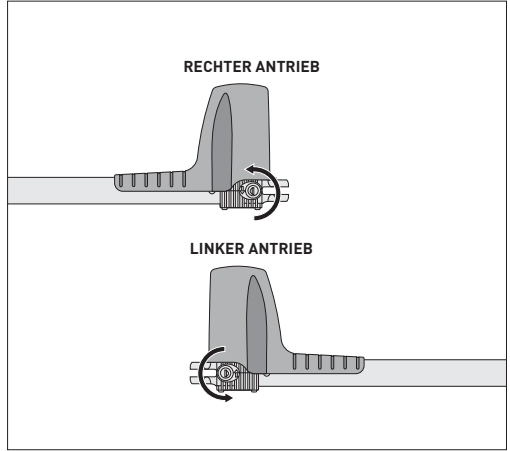
Reparaturarbeiten müssen dokumentiert und für den Anwender verfügbar gehalten werden.

Anweisungen zur manuellen Entriegelung

Im Falle von Störungen oder Stromausfall, das optionale Elektroschloss entriegeln, den Schlüssel einsetzen und ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen (in die vom Pfeil am Getriebemotor angegebene Richtung). Das Tor von Hand öffnen. Um die Flügel wieder zu verriegeln, den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen (in die entgegengesetzte Richtung des Pfeils am Getriebemotor). Um den Vorgang zu erleichtern, den Flügel leicht bewegen.



ACHTUNG: die Verriegelung und Entriegelung der Flügel darf nur bei abgestelltem Motor erfolgen.



ABTRENNEN UND DEM BENUTZER AUSHÄNDIGEN



Bei Problemen, für Fragen und/oder Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.


| | |
|---------------------------|--------------------------------|
| Stempel des Installateurs | Bediener |
| | Datum des Eingriffs |
| | Unterschrift des Technikers |
| | Unterschrift des Auftraggebers |

Durchgeführter Eingriff _____

Alle Rechte an diesem Material sind ausschließliches Eigentum von ASSA ABLOY Entrance Systems AB. Obwohl der Inhalt dieser Veröffentlichung mit äußerster Sorgfalt verfasst wurde, kann ASSA ABLOY Entrance Systems AB keine Haftung für Schäden übernehmen, die durch mögliche Fehler oder Auslassungen in dieser Veröffentlichung verursacht wurden.

Wir behalten uns das Recht vor, eventuelle Änderungen ohne Vorankündigung anzubringen.

Kopien, Scannen, Überarbeitungen oder Änderungen sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch ASSA ABLOY Entrance Systems AB ausdrücklich verboten.

 Das durchgestrichene Symbol der Mülltonne zeigt an, dass das Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Das Produkt muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Umweltvorschriften für die Abfallentsorgung recycelt werden. Die Trennung eines mit diesem Symbol gekennzeichneten Produkts vom Hausmüll trägt dazu bei, das Abfallaufkommen in Verbrennungsanlagen oder Deponien zu verringern und so mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu minimieren.



ASSA ABLOY Entrance Systems AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44, Landskrona
Sweden
© ASSA ABLOY